



Aplerbecker Marktplatz 21 – 44287 Dortmund

Bezirksverwaltungsstelle
Dortmund – Aplerbeck
z. Hd. Herrn Bezirksbürgermeister
Jürgen Schädel
Aplerbecker Marktplatz 21
44287 Dortmund

Dortmund, Dienstag, 30.05.2017

Die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Dortmund Aplerbeck beantragt für die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung am Dienstag, dem 20.06.2017, den folgenden Antrag zu beraten und darüber abstimmen zu lassen:

Antrag:

Herrichtung des Verbindungsweges zwischen Leni-Rommel-Straße und Schwarzer Weg

Die Bezirksvertretung Aplerbeck bittet die Verwaltung, den Verbindungsweg zwischen Leni-Rommel-Straße und Schwarzer Weg in einer Breite von mindestens zwei Metern wieder herzustellen und dann als gemeinsamen Fuß- und Radweg (VZ 240) zu beschildern. Die Bezirksvertretung Aplerbeck bittet zudem darum, diesen Antrag der Bezirksvertretung Brackel zur Kenntnis zu geben.

Die Wegeverbindung befindet sich in einem schlechten Zustand, ist stark zugewachsen und hat teilweise den Charakter eines Trampelpfades (siehe Bild 1).

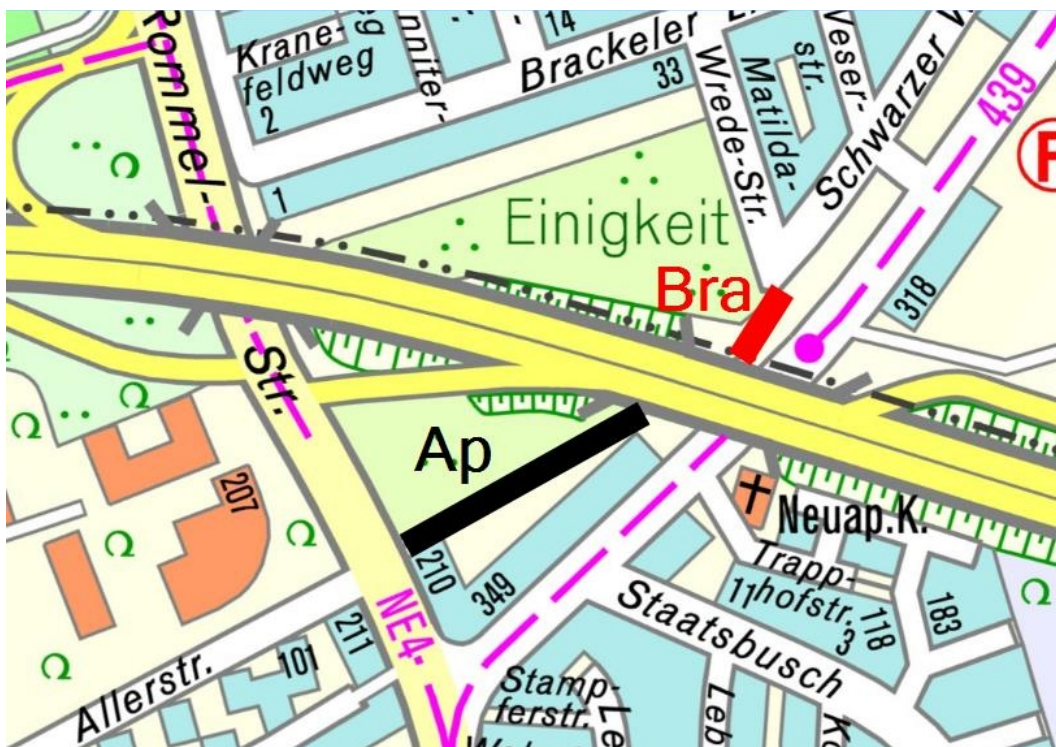
Die genannte Wegeverbindung ist Bestandteil der Dortmunder Radwege (vergleiche Radwegekataster unter radwege.dortmund.de) und Teil einer Route von Hörde (Phoenix-See)/Schüren über den Bahntrassenradweg („Schlackeweg“), die Allerstraße und den Schwarzen Weg bis zur Aplerbecker Straße und weiter bis nach Asseln.

Durch Nutzung der genannten Wegeverbindung kann sich der Radverkehr der stark von Kraftfahrzeugen befahrenen Strecken über Aplerbecker Straße und Leni-Rommel-Straße auf einer Länge von 850 Metern entziehen (der Einstieg an der Aplerbecker Straße befindet sich in Höhe von Hausnummer 267/272). Zusätzlich wird ein Warten an der Ampelkreuzung Leni-Rommel-Straße/Aplerbecker Straße vermieden.

Weiterhin stellt der Weg gemeinsam mit der Matilda-Wrede-Straße eine weniger von Kraftfahrzeugen geprägte Verbindung zwischen dem Großteil der Funkturm-Siedlung zur Leni-Rommel-Straße / Allerstraße dar. Insbesondere kann der Radverkehr die Querung der Auf- und Abfahrten zur B1 umfahren, so dass der genannte Weg eine Radstrecke mit höherer Verkehrssicherheit darstellt.

Insgesamt würde der Radverkehr durch eine Herrichtung der Wegeverbindung gefördert werden.

Der rund 200 Meter lange Abschnitt westlich der B1-Brücke liegt im Stadtbezirk Aplerbeck, der kleinere, rund 50 Meter lange, östliche Abschnitt im Stadtbezirk Brackel (vergleiche Bild 2).



Begründung:

Siehe Antrag.

gez:
Barbara Blotenberg, Fraktionssprecherin